



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Gewerbesteueraufkommen

1. Wie viel Gewerbesteuer haben die Betreiber der Kernkraftwerke in Schleswig-Holstein, bezogen auf den Nivellierungssatz,
- im Jahr 2000,
 - im Jahr 2001,
 - im Jahr 2002,
 - im Jahr 2003 bis zum 31.08.

entrichtet?

Antwort:

Angaben zu entrichteter Gewerbesteuer der Betreiber von Kernkraftwerken in Schleswig-Holstein können aus Gründen des Steuergeheimnisses nicht gemacht werden.

2. Wie gedenkt die Landesregierung den Ausfall der Gewerbesteuereinnahmen bei den Standortgemeinden zu kompensieren, wenn Kernkraftwerke in Schleswig-Holstein nach dem Willen der Landesregierung nicht mehr zur Elektrizitätsgewinnung herangezogen würden?

Antwort:

Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer führen zu Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage. Darüber hinaus werden danach verbleibende Ausfälle von Einnahmen aus der Gewerbesteuer bei Gemeinden nach dem System des kommunalen Finanzausgleichs zu einem erheblichen Teil über geringere Umlagen (Kreisumlagen, Amtsumlage, Finanzausgleichsumlage) und höhere Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Diese Ausgleichswirkungen sind unabhängig von dem Grund des Ausfalls der Gewerbesteuereinnahmen.